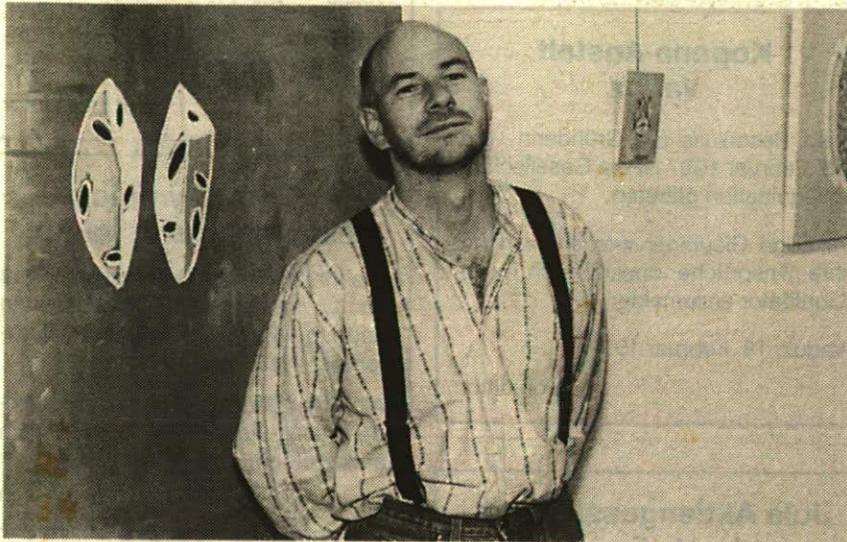


Arno Oehri liest Kurz- und Kürzestgeschichten

TaK: «Gedanken zu einer nicht gehörten Sonntagspredigt»



Am Sonntag liest Arno Oehri im TaK seine «Gedanken zu einer nicht gehörten Sonntagspredigt». (Archivbild)

(TaK) – Am Sonntag, 23. Februar, um 10.30 Uhr liest Arno Oehri seine «Gedanken zu einer nicht gehörten Sonntagspredigt» und andere Geschichten um 10.30 Uhr im TaK.

In der Februar-Lesung kommt, wie zu Beginn dieser vielfältigen Reihe angekündigt, ein Liechtensteiner zu Wort, nämlich Arno Oehri. Er wird im TaK-Foyer mit noch unveröffentlichten Texten zu Gast sein. Die 1996 und 1993 entstandenen Kurz- und Kürzestgeschichten werden vom Autor selbst zusammen mit Mario Gremlich vorgestellt. Arno Oehri (geboren 1962) lebt

und arbeitet als freischaffender Künstler in Ruggell FL. Sowohl in seiner Malerei, als auch in seiner Arbeit als Performancekünstler spielt das Wort und die Sprache eine wichtige Rolle. Zuletzt war er im Rahmen der «arno oehri projects» mit dem Bühnen- und Leinwandstück «Der Berg, das Meer und die Wunde» im November 1996 im TaK zu sehen und zu hören.

Karten sind im Vorverkauf im TaK, Haus Reberastrasse 10, von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Telefon 075/237 59 69, oder an der Abendkasse erhältlich.